Alpe - Adria

Gravelbike individuell 8 Tage - Level light - 6 Etappen, 435 km, 6550 Hm

Individuelle Radreise von
ULPtours

500841

Mountainbike-Tour

8 Tage / 7 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 55 bis 90 km, d. 73 km

Gesamtlänge: 435 km

Höhe: 800 bis 1250 Hm, d. 1092 Hm

Gesamthöhe: 6550 Hm

Teilnehmerzahl: 4 bis 10

Kindertauglich: nein

Anreise 2027

Samstag: 12.06.2027, 26.06.2027, 10.07.2027,

21.08.2027 und 04.09.2027

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214

Die Fakten

Ab ans Meer. Diese einzigartige Gravelbike-Route führt euch vom beschaulichen Bad Reichenhall im Berchtesgadener Land bis zur italienischen Küstenmetropole Triest an der Adria. Ihr durchquert das Land Salzburg und Kärnten in Österreich, kommt nach Friaul-Julisch Venetien in Italien und durchquert Slowenien entlang der bezaubernden Soča. Der Gebirgsfluss gilt als einer der schönsten der Alpen. Unterwegs erwartet euch eine landschaftliche, kulturelle und kulinarische Vielfalt, wie auf kaum einer anderen Alpencross-Route.

Die Anforderungen

Diese Gravelbike Tour verläuft hauptsächlich auf Forst- und Wirtschaftswegen, markierten Radrouten und Nebenstraßen. Der fahrtechnische Anspruch an diese Gravelroute ist vergleichsweise gering. Die meisten Abfahrten befinden sich auf befestigten oder gut ausgebauten unbefestigten Wegen. Nichtsdestotrotz erfordern sechs Tage im Sattel und Tagesetappen mit bis zu 90 Kilometern und mehr als 1.200 Höhenmetern eine gründliche sportliche Vorbereitung. Das Radl sollte über eine bergtaugliche Übersetzung verfügen, da es schon auch mal kurz 15% und ein wenig drüber steil werden kann.

Die Highlights

Zwischen Berchtesgadener Alpen und Adria erlebt ihr die Ostalpen auf herrlichen Gravelrouten in eindrucksvoller Vielfalt. Gewaltige Gebirgsmassive, wie die Hohen Tauern und die Julischen Alpen erwarten euch. Abwechslungsreich und jedes für sich besonders zeigen sich die Täler von Saalach, Salzach, Drau, Gail und Soča. Ihr entdeckt die kulturellen und kulinarischen Unterschiede zwischen den Alpe Adria Ländern und seid am Finaltag überrascht von der felsigen Küstenregion des Triester Karst und einmaligen Blicken über die tiefblaue Adria bevor ihr die historische Hafenstadt Triest erreicht.

Die Route

Die Radroute Alpe Adria gehört zu den Klassikern unter den Transalp-Routen für Radreisende. Wir haben die Route für Gravelbikes neu interpretiert, einige Highlights hinzugefügt und ihr einen etwas sportlicheren Touch verliehen. Mit dem Mittelmeer als Ziel vor Augen erlebt ihr eine vielseitige und immer wieder überraschende Route. Vom beliebten Kur- und Urlaubsort Bad Reichenhall geht es durch das bizarr schöne Saalachtal. Am Eingang zum Gasteinertal erreicht ihr den Alpe Adria Radweg. Bei Bad Gastein gelangt ihr durch die Tauernschleuse nach Kärnten hinab ins Drautal, der ihr flussaufwärts folgt, bis ihr hinauf in Richtung Weißensee fahrt und am Kreuzberg euren Pass habt. Speedig geht es bergab nach Hermagor. Mit einer Seilbahn geht es hoch auf das Nassfeld mit einem herrlichen Ausblick auf die karnischen Alpen. In Slowenien fahrt ihr entlang der Soča in die zweigeteilte Stadt Nova Gorica/Gorizia (SLO/I) bevor ihr schließlich durch die geschichtsträchtige Region auf einsamen Gravelrouten mit

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214

imposanten Blicken auf die Adria nach Triest gelangt.

Der Alpenflug der Tour

Details & Etappen

Samstag Anreise

Selbstanreise nach Bad Reichenhall, Check-In, Abendessen.

Sonntag Etappe 1 - Von Bad Reichenhall nach Maria Alm: ca. 70 km; ca. 1.250 hm

Von Bad Reichenhall gelangt ihr rasch an die Saalach und überquert schon bald die Grenze ins Land Salzburg. Durch herrliche Wälder redelt ihr entlang von tiefen Klammen und Bergbächen auf dem Tauernradweg bei Lofer. Immer wieder bieten sich traumhafte Blicke auf die Leoganger Steinberge und die Berchtesgadener Alpen. Bis zum frühen Nachmittag habt ihr die meisten Höhenmeter geschafft. Entlang des Tauernradwegs gelangt ihr schließlich über Saalfelden am Steinernen Meer bis ins beschauliche Örtchen Maria Alm.

Montag Etappe 2 - Von Maria Alm nach Bad Gastein: ca. 55 km; ca. 1.150 hm

Ihr startet in Richtung Hinterthal. Von hier aus beginnt der Anstieg zum Filzensattel und weiter bis zur Jausenstation Grünegg. Dem Dientental folgend überquert ihr das Salzachtal und gelangt über den Radweg durch einen Tunnel in das längste der Tauerntäler, das Gasteinertal. Eure Radroute führt durch Dorfgastein und Bad Hofgastein bis nach Bad Gastein. Die letzten 150 Höhenmeter bis ins Zentrum haben es noch einmal in sich. Der morbide Charme des Ortes, die alten Hotels und Villen und der Gasteiner Wasserfall mittendrin machen die heutige Ankunft in eurem Etappenziel besonders.

Dienstag Etappe 3 - Von Bad Gastein nach Tröpolach: ca. 90 km; ca. 1.200 hm

Mit dem Zug durchquert ihr in zwölf Minuten die Hohen Tauern und startet eure Etappe auf einer alten Bahntrasse talabwärts durch das Mölltal in Kärnten. Der Radroute folgend fahrt ihr bis nach Sachsenburg und weiter entlang der Drau. Die ersten 50 Kilometer rollen nahezu von allein. Umso steiler erscheint euch der Anstieg Richtung Weißensee und weiter zum Kreuzbergpass. Ihr folgt dem schön angelegten Radweg bis nach Hermagor und fahrt durch das Gailtal bis nach Tröpolach am Fuße des Sonnenalpe Naßfeld.

Mittwoch Etappe 4 - Von Tröpolach nach Kobarid: ca. 90 km; ca. 1.000 hm

Mit dem Millennium-Express schweben wir fast bis ins Herz des Karnischen Kamms. Oben angekommen genießen wir ein atemberaubendes Panorama auf die Karnischen und Julischen Alpen. Nach einem kurzen Abstieg erreichen wir den Naßfeldpass. Dann folgt eine rasante Abfahrt hinunter nach Pontebba, wo wir auf den Alpe-Adria-Radweg stoßen. Dieser verläuft hier auf einer stillgelegten Bahntrasse mit angenehmer Steigung in nördlicher Richtung. Bei

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214

Tarvis verlassen wir die Route und nehmen Kurs auf Slowenien – hinauf zum Predilpass. Der kristallklare Predilsee begleitet uns, bevor wir die letzten Höhenmeter zum Pass bewältigen. Kurz danach öffnet sich der Blick auf den majestätischen Mangart. Wer möchte, kann hier noch zusätzliche Höhenmeter sammeln – mit jeder Serpentine wird der Ausblick spektakulärer. Anschließend geht es hinunter durch das beeindruckende Soča-Tal bis nach Bovec und weiter nach Kobarid.

Donnerstag Etappe 5 - Von Kobarid nach Gorizia: ca. 70 km; ca. 1.150 hm

Eine abwechslungsreiche Route entlang der Soča führt euch durch den bekannten Festival-Ort Tolmin. Nach dem Stausee bei Most na Soči zwängt sich der Fluss durch eine tiefe Klamm. Auf schmalen Wirtschaftswegen und durch winzige abgelegene Ortschaften gelangt ihr nach Kanal. Sogar eine kurze Schiebestrecke von etwa zehn Minuten erwartet euch hier. In Kanal könnt ihr euch in einem der traditionellen Restaurants stärken und mit viel Mut vom Sprungturm auf der Brücke in die Soča springen. Mit oder ohne erhöhtem Adrenalin-Spiegel geht es dem Fluss folgend weiter nach Süden. Kurz vor dem Etappenziel erklimmt ihr schließlich den Sabotin über eine alte Militärstraße im Wald. Vom Freiluft-Militärmuseum am Gipfel mit seinen alten Stellungen, Kavernen und zahlreichen Schautafeln habt ihr einen super Ausblick auf unser Etappenziel Gorizia und bei guter Sicht sogar schon bis zur Adria.

Freitag Etappe 6 - Von Gorizia nach Triest: ca. 60 km; ca. 800 hm

Die letzte Etappe bringt noch einmal alles, was eine Gravelbike-Tour unvergesslich macht. Auf abgelegenen, teils rauen Schotterwegen durchqueren wir die karge, windige Karstlandschaft und nähern uns der Küste. Entlang der slowenisch-italienischen Grenze begegnen uns immer wieder Spuren der bewegten Geschichte: verlassene Wachposten, alte Grenzsteine und Aussichtstürme mit weitem Blick über das Land. Je näher wir der Felsenküste kommen, desto eindrucksvoller wird die Landschaft. Auf historischen Pfaden mit grandiosem Meerblick führt uns eine Panoramastrecke nach Süden. Eine letzte steile Abfahrt bringt uns direkt ans Meer – nach Triest. Am Stadtstrand genießen wir ein Bad in der Adria und stoßen auf das Erlebte an. Über das alte Hafengelände erreichen wir schließlich das Zentrum der Stadt und unser Hotel – der perfekte Abschluss einer großartigen Reise.

Samstag Abreise

Nach dem Frühstück fahrt ihr zurück nach Bad Reichenhall.

- Fahrtechnik: 2 / 5
- Ausdauer: 3 / 5
- Hochalpin: 2 / 5

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214

Anreise

Selbstanreise nach Bad Reichenhall.

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214

Leistungen

- 7 x Übernachtung/Frühstück im DZ in guten und gepflegten Hotels/Pensionen, z. T. mit Sauna und Pool
- 2 x Abendessen
- digitale Toureninfo mit GPS Tracks
- Ulptours App mit detaillierten Reiseinformationen
- Support Hotline
- Rücktransfer
- Gepäcktransport

Zusatzkosten

- Mietbikes: ab 30 € pro Biketag auf Anfrage
- E-Mietbikes: ab 40 € pro Biketag auf Anfrage

Anreise und Basis-Preise 2027

ab **1.419,- €** Samstag: **12.06.2027**, **26.06.2027**, **10.07.2027** und **04.09.2027**

ab **1.479,- €** Samstag: **21.08.2027**

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214